

Einfach in ein Kuvert mit Sichtfenster legen und an die Diabetes-Stiftung senden !



An die
Deutsche Diabetes-Stiftung
Am Klopferspitz 19
82152 Martinsried

**Herzlichen DANK für
Ihre Unterstützung !**

Internet: www.diabetesstiftung.de
Telefon: 089 / 579 579 - 0



Mit einer Spende an die Diabetes-Stiftung
helfen Sie uns zum Beispiel:

- Vielversprechende Forschungsprojekte zu fördern.
- Die Bevölkerung rechtzeitig über Vorsorgemöglichkeiten aufzuklären.
- Diabetikern in Altenheimen eine bessere Pflege zu ermöglichen.
- Die wissenschaftliche Suche nach Heilungsmöglichkeiten für Typ 1 und Typ 2 Diabetes zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns bei dieser Arbeit !
Damit Diabetes keine Chance hat.

Prof. Dr. Rüdiger Landgraf, Vorsitzender



**Verschließen Sie nicht die
Augen vor Diabetes ...**

Für die Menschen.
Gegen Diabetes.



Helfen Sie uns dauerhaft – als Fördermitglied !

- Ja, ich möchte Ihre Arbeit als **Mitglied im Förderkreis der Deutschen Diabetes-Stiftung e.V.** mit einem Betrag von **33,30 Euro im Jahr** unterstützen und ermächtige Sie, diesen Betrag einmal jährlich von meinem Konto abzubuchen. Die Einzugs-ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. **Als Fördermitglied erhalte ich einen Info-Newsletter per Email sowie den REPORT der DDS, eine Information für Förderer der Stiftung.**
- Bitte senden Sie mir **Info-Material** über Diabetes und die Stiftung.

Adresse:
Name _____
Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Email _____

Bankverbindung:
Konto-Nummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

... sondern helfen Sie mit, Lösungen zu finden.

Wenn es gelingt, den Menschen insulinproduzierende Stammzellen einzupflanzen, könnte Typ 1 Diabetes möglicherweise in Zukunft geheilt werden. Geglückt ist das Experiment zumindest schon bei Mäusen. Gefördert wurden solche Forschungen unter anderen mit Geldern der Deutschen Diabetes-Stiftung.

Die medizinische Forschung kann Diabetes besser behandelbar machen und die fatalen Spätfolgen verhindern helfen. Dann müssten weniger Menschen an den Folgen von Diabetes sterben. Deshalb unterstützt die Deutsche Diabetes-Stiftung die wissenschaftliche Forschung – von der Grundlagenforschung bis zur Versorgungsforschung.

Viele Menschen können aber auch schon davor bewahrt werden, überhaupt an Diabetes zu erkranken. Mit geeigneten Maßnahmen ließe sich das Diabetes-Risiko um gut zwei Drittel senken. Dazu müssen sie aber rechtzeitig ihr Risiko erkennen und wissen, wie sie Diabetes vorbeugen können. Deshalb kümmern wir uns ganz besonders auch um die Prävention von Diabetes.



Verschließen Sie nicht die Augen vor Diabetes ...

Diabetes ist eine ernste chronische Erkrankung, von der viele Millionen Menschen betroffen sind.

Diabetes selbst tut nicht weh, aber viele Menschen mit Diabetes leiden unter den Folgen. Denn ein permanent erhöhter Blutzuckerspiegel kann die Blutgefäße schädigen und zu schweren Folgeerkrankungen führen.

Mehr als 75 Prozent aller Diabetiker sterben an Herzinfarkt oder Schlaganfall. Damit ist Diabetes häufigere Todesursache als Krebs. Komplikationen – wie Fußamputationen – vermindern schon vorher die Lebensqualität.

Doch trotz intensiver Forschungsbemühungen ist Diabetes immer noch nicht heilbar – weder Typ 1 Diabetes, an dem besonders Kinder und junge Erwachsene leiden, noch Typ 2 Diabetes, von dem mehr als 90 Prozent aller Diabetiker betroffen sind.

Gleichzeitig trifft Diabetes immer mehr Menschen: insgesamt acht Millionen Deutsche haben schon Diabetes und jedes Jahr kommen 300.000 hinzu. Besonders besorgniserregend: Zunehmend erkranken auch schon Jugendliche am Typ 2 Diabetes, der früher „Altersdiabetes“ genannt wurde.

